P R E S S E I N F O R M A T I O N

BURGENLÄNDISCHER INNOVATIONSPREIS 2014:
Mag. Johann Spitzauer segelt mit Lago 26 davon

Eisenstadt/Frauenkirchen, 05. November 2014 - **Am Mittwochabend wurden im Beisein von LH Hans Niessl, LH-Stv. Mag. Franz Steindl, den WiBAG-Vorständen Franz Kast und Mag. Günter Perner, sowie WK-Burgenland Präsident Ing. Peter Nemeth die innovativsten Unternehmen des Landes mit dem „Burgenländischen Innovationspreis 2014“ in der St. Martins Therme & Lodge in Frauenkirchen ausgezeichnet: Mit 53 Nominierungen gab es heuer wieder einen neuen Teilnehmerrekord. Als Hauptpreisträger des „Burgenländischen Innovationspreises 2014“ wurde heuer die ChampionShips Yachting GmbH aus Neusiedl am See von einer unabhängigen Jury auserkoren. Das Unternehmen erhielt 5.000,- Euro Preisgeld - gesponsert von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG und von der WIENER STÄDTISCHEN Versicherung AG - und wird für den Staatspreis in Wien nominiert.**

„Heuer haben wir ein besonderes Jubiläum: Der Burgenländische Innovationspreis wird zum 20. Mal vergeben. Dieser Preis ist mittlerweile für innovative Unternehmen im Burgenland nicht mehr wegzudenken, was auch die hohe Zahl an Einreichungen belegt. Denn heuer gibt es mit 53 einen neuen Rekord. Diese Zahl beweist uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.
Einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg leistete die WiBAG. Mit dem Start der Innovationsoffensive „Gute Idee, Burgenland“ im Jahr 2011 wurden mit Hilfe von maßgeschneiderten Förderungen, verstärkten Kooperationen und Beratungen der Innovationsmanager bei den Unternehmen neue Akzente gesetzt“, so WiBAG-Direktor Franz Kast.

Rückblick: Erfolgsgeschichte des Burgenländischen Innovationspreises

„Der Burgenländischer Innovationspreis kann eine Reihe von Erfolgen verzeichnen: Besonders erfreulich war, dass mit der Lumitech Produktion und Entwicklung GmbH mit Sitz im Technologiezentrum Jennersdorf 2007 erstmals ein burgenländisches Unternehmen für seine Leistungen mit dem Staatspreis Innovation belohnt wurde. Ein weiteres Highlight ist, dass das im Technologiezentrum Güssing ansässige Unternehmen smartflower energy technology GmbH - mit seinem Kooperationspartner AIT (Austrian Institute of Technology GmbH) - für das Projekt „smartflower™“ mit dem Sonderpreis VERENA ausgezeichnet wurde“, zieht WiBAG-Vorstand Mag. Günter Perner Resümee.

Moderator Gerald Gross begrüßte im Rahmen der Preisverleihung die Gäste und führte charmant durch den Abend. Alle nominierten Unternehmer bekamen als Anerkennung für ihre Leistungen eine Urkunde von Landeshauptmann Hans Niessl und Landeshauptmann-Stv. Mag. Franz Steindl überreicht. Im Anschluss an die Preisverleihung unterhielten Jakob M. Perschy und Michael Hess die Gäste mit „Pannonischen und musikalischen Schmankerln“.

Wachsen mit Europa
DIESES PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG, VON BUND UND LAND BURGENLAND KOFINANZIERT.

Gesamtsieger des „Burgenländischen Innovationspreises 2014“

Mag. Johann Spitzauer, **Geschäftsführer der ChampionShips Yachting GmbH**, mit Sitz in Neusiedl am See konnte sich heuer gegen eine Vielzahl sehr innovativer Einreichungen durchsetzen und ging mit „Lago 26 - das innovative Schwertboot“ als **Gesamtsieger des „Burgenländischen Innovationspreises 2014“** hervor.

Die Lago 26 bereichert den Segelsport um ein innovatives Bootkonzept. Sie vereint genussreiches Wochenendsegeln mit purem Regattafeeling. Durch ihr auffallend klares Design setzt die Lago 26 neue Standards für Binnenseen und küstennahe Gewässer. Nur der Einsatz von modernsten Materialien wie Carbon/Glas-Sandwich und Baumethoden wie das Vakuumverfahren machte die Umsetzung dieses modernen Schiffsdesigns erst möglich. Die Lago 26 stellt eine erfrischende Neuinterpretation eines Jollenkreuzers für Menschen mit hohem Anspruch an Qualität und Lebensfreude dar. Mit der neuen Bootsentwicklung wird den Kunden ein Schwertboot angeboten, mit dem sie gleichermaßen auf Binnen- und küstennahen Gewässern sehr sportlich segeln können. Und trotzdem kommt dabei auch der Lifestyle-Faktor nicht zu kurz – entspanntes Sonnen im großen Cockpit, Seele baumeln lassen an Board oder Schwimmen am offenen Heck machen die Lago 26 zu einer mobilen Freizeitoase!

Der Geschäftsführer der **ChampionShips Yachting GmbH**, Mag. Johann Spitzauer, bekam von Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmann-Stv. Mag. Franz Steindl, den WiBAG-Vorständen Franz Kast und Mag. Günter Perner sowie Wirtschaftskammer Burgenland-Präsident Ing. Peter Nemeth, Landesdirektor Mag. Gerold Stagl und Landesdirektor Mag. Hans Peter Rucker den von der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG und der WIENER Städtischen Versicherung AG gesponserten Scheck in der Höhe von jeweils 2.500,- Euro überreicht.

Die Preisträger im Detail

Kategorie „Innovative Dienstleistung“

Den **1. Platz in der Kategorie „Innovative Dienstleistung“** belegte die ***BARRECO GmbH*** aus Pöttsching mit der „**chemiefreien Erneuerung von gebrauchten Barrique-Fässern“**. Das von BARRECO entwickelte Verfahren verdreifacht den Lebenszyklus eines Barrique-Fasses ohne Aufwendung von chemischen Mitteln und ohne Zerlegung des Fasses beim Bearbeitungsvorgang. Zusätzlich kommt es zu einer Neutoastung des Fasses, die dem Toasting eines neuen Fasses entspricht oder diesem sogar überlegen ist. Mit der Erneuerung erfolgt weiters eine sichere mikrobiologische Sterilisation des alten Fasses. Selbst die widerstandsfähige Brettanomyces wird vollständig eliminiert.

Über den **2. Platz in der Kategorie „Innovative Dienstleistung“** freute sich die ***HWB – Horitschoner Werkzeugbau GmbH***. Die Idee des **„Werkzeugdoktors“** der HWB ist, defekte und schadhafte Werkzeuge, die von Mitbewerbern hergestellt wurden, von Fachkräften zu reparieren, zu ändern und zu sanieren! Möglich wird dies nur, aufgrund der exzellenten Ausbildung der HWB-Mitarbeiter, die auf jahrzehntelange Erfahrung zurückgreifen können.

Der **3. Platz in der Kategorie „Innovative Dienstleistung“** ging an ***DI Arch. Lena Schacherer***, Geschäftsführerin von „**BEST(un)BUILT Plattform für Architektur“** in Neusiedl am See. Dabei werden nicht gebaute, von Top Architekten entwickelte Einfamilienhaus-Pläne gesammelt, aufbereitet und über das Online Portal www.best-un-built.com zum Kauf angeboten. Eine klassische Win-win-Situation ist das Resultat. Der Hausbauer profitiert - denn einerseits sind die Pläne wesentlich günstiger als bei einer individuellen Planungsbeauftragung, anderseits spart er viel Zeit, da die Pläne ja bereits fertiggestellt sind. Aber auch der Architekt profitiert - denn dieser erhält einen Anteil des Verkaufspreises des Planes.

Kategorie „KMU / Kleine und mittlere Unternehmen“

Der **1. Platz in der Kategorie „KMU“** ging an die ***Modulhydraulik Weber GmbH*** aus Gattendorf. Der neu entwickelte „**Hybrid LB Antrieb“** ist ein Notfall-System, das es ermöglicht, selbst bei einem Ausfall der elektrischen Steuerungseinheit eine hydraulische Vorrichtung zu betätigen. Seine Anwendungsgebiete sind vielseitig. Durch ihn ist das Heben von hydraulischen betriebenen Ladebordwänden auch bei Ausfall der elektrischen Steuerungseinheit, aber auch der Einsatz von lebensrettenden hydraulischen Rettungsgeräten wie z. B. Bergescheren oder Spreizern möglich.

Über den **2. Platz in der Kategorie „KMU“** freute sich ***Gold Chamber - Horst Pfaffelmayer e.U.*** mit Sitz in Siegendorf für die **„Forensische Audiorestaurierung und die Entwicklung der dazugehörigen Hard- und Software“**. Audioforensik ist der Einsatz von Audiotechnologie in Gebieten des öffentlichen Interesses wie etwa im Zivil- und Strafrecht oder in Bereichen der Sicherheit. Aufzeichnungen von Audio- und Videodaten sind ein wichtiger Bestandteil der Beweismittelführung. Trotz schlechter Qualität sind Audio- und Video-Aufzeichnungen als Beweismittel vor Gericht zugelassen, wenn sie den gesetzlichen Richtlinien genügen. Bei der Audio-Forensik können Stimmen entzerrt und Hintergrundgeräusche analysiert oder zur Gänze ausgeblendet werden.

Der **3. Platz in der Kategorie „KMU“** geht an ***Ing. Robert Liszt*** aus Rechnitz für die Entwicklung eines **„Bestückfeeders für Lötkontaktstifte inkl. Greifer“**. Die Hersteller von Leiterplatten verwenden Bestückungsautomaten, um Bauelemente auf der Leiterplatte zu platzieren, die danach in einem Lötprozess verlötet werden. Bislang werden lose Lötkontaktstifte händisch verarbeitet - ein sehr zeitaufwendiger Arbeitsgang. Was wäre also für eine automatisierte Lösung bei der Verarbeitung mit Bestückungsautomaten notwendig? Ein Lötkontaktstiftfeeder muss in die Maschine eingebunden werden, da ein Lötkontaktstift nicht im Vakuum aufgenommen werden kann. Von diesem Lösungsansatz ausgehend entwickelte die Robert Liszt MFT einen Bestückfeeder, der es ermöglicht, den Bauteil mittels eines Greifers abzuholen und auf die gewünschte Stelle zu platzieren. Lose Lötkontaktstifte können somit automatisch verarbeitet werden, was es bislang nur als Dienstleistung von Sondermaschinenherstellern gab.

Kategorie „Großunternehmen“

Den **1. Platz in der Kategorie „Großunternehmen“** belegte die ***SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH*** aus Neutal. „**SIRIUS“** ist ein ganzheitliches Beleuchtungsmanagementsystem zur Steuerung, Überwachung und Konfiguration von Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Raum mit LED-basierten Straßenleuchten von SWARCO FUTURIT. Mit SIRIUS kann das Beleuchtungsniveau aller oder von Gruppen von Leuchten aufgrund des Verkehrsaufkommens, aufgrund eines vordefinierten Zeitplans oder manuell gesteuert werden. Der Status der Leuchten wird erfasst, das System kann konfiguriert und den aktuellen Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Vereinfacht ausgedrückt: Fährt ein Auto auf der Straße, wird die Straßenbeleuchtung von alleine stärker.

Wie bereits im Jahr 2013 und 2012 ging auch heuer wieder der **2. Platz in der Kategorie „Großunternehmen“** an die ***HERZ Energietechnik GmbH*** aus Pinkafeld, diesmal für die **„kleinste emissionsarme Hackgut-Pelletsanlage firematic 349-499 kW“**. Durch die Modulbauweise und die innovative Verbrennungstechnik mit kompaktesten Abmessungen können nun Projekte in vorhandenen Heizräumen ökonomisch realisiert werden. Weitere Innovationen liegen in einer akkuraten Brennraumgeometrie, den flexiblen Einsatzmöglichkeiten – auch für Biomasse mit niedrigen Ascheschmelzpunkten geeignet – und der imposanten Kosteneffizienz aufgrund der Reduktion von Material und Montagezeit.

Auf dem **3. Platz in der Kategorie „Großunternehmen“** landete die ***MAM Babyartikel GmbH*** (Siegendorf) für das Produkt **„MAM Perfect – der perfekte Schnuller für die Zahnentwicklung“**. Das Saugen an einem Schnuller bereitet Babys großes Vergnügen und beruhigt gleichzeitig. Doch nimmt der Schnuller zu viel Platz im Mund ein oder ist das Material zu unflexibel, wird die Entwicklung von Zähnen und Kiefer behindert. Eltern sollten daher schon bevor die ersten Zähne sichtbar sind, unbedingt einen Schnuller wählen, der einer gesunden Gebissentwicklung nicht im Weg steht. Deshalb haben die MAM Designer in Zusammenarbeit mit international anerkannten medizinischen und technischen Experten den MAM Perfect entwickelt. Das Besondere? Dank Dento-Flex® ist der Saugerhals des MAM Perfect um 60 % dünner sowie 4-mal weicher und anpassungsfähiger als herkömmliche Silikon-Schnuller.

Kategorie „Tourismus und Freizeitbetriebe“

Der **1. Platz in der Kategorie „Tourismus“** ging an das **Gasthaus „Zur Dankbarkeit“** in Podersdorf. Josef Lentsch ist einer der Vorreiter und Taktgeber der burgenländisch-pannonischen Küche. Er möchte seinen Gästen den Seewinkel kulinarisch näherbringen und setzt dabei vor allem auf Regionalität, Brauchtum und Tradition. „Die pannonische Küche ist keine Museumsküche“, sagt Lentsch gern. Mit diesem Leitmotiv versteht es Lentsch hervorragend, die pannonische Küche stets weiterzuentwickeln, zu modernisieren und an Gästebedürfnisse anzupassen, aber die Herkunft nie aus den Augen zu verlieren.

Der **2. Platz in der Kategorie „Tourismus“** ging an das ***Hotel Das Eisenberg*** aus Sankt Martin an der Raab. Den Erfolg der Vierstern-Residenz begründet - zusätzlich zur unberührten Natur – die Tatsache, dass hier jeder Gast ein Freund und jeder einzelne Mitarbeiter von Herzen Gastgeber ist. Die

Gäste wählen aus den im Hotel, Landhaus und Romantikstadl befindlichen 54 modernen Zimmern in charmantem Design aus, um sofort auf Tuchfühlung mit kuscheliger Geborgenheit zu gehen. Zudem werden Seminarräume mit technischer Vollausstattung, eine Bibliothek sowie eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Entspannung geboten. Im hauseigenen Wellnessbereich werden die Gäste im Kräuter-Dampfbad, bei einer Massage, im NaturSpa mit Bio-Kräutersauna und im Ruheraum von Kopf bis Fuß verwöhnt. Hier heißt es: Eintauchen in pure Harmonie. Für wohlig warme Sonnenstunden im Außenbereich wartet der grandiose Panorama-Pool.

Die ***Residenz Velich*** aus Apetlon belegte den **3. Platz in der Kategorie „Tourismus“**. Das außergewöhnliche Lebensgefühl im ursprünglichen burgenländischen Seewinkel lässt sich in der Residenz Velich auf außergewöhnliche Weise genießen. Fünf großzügige Räume und ein eigener Spa-Bereich bilden in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel den perfekten Ausgangspunkt für ein unbeschreiblich entspanntes Natur- und Kulturerlebnis.
Die Verwendung natürlicher Materialien und hochwertiger Holz-Möbel garantiert den Gästen behaglichen Wohnkomfort. Mit der gelungenen Kombination von Weingut und Residenz, inmitten der einzigartigen Landschaft des alles bestimmenden Seewinkels, hat die Familie Velich einen weiteren Schritt hin zu perfektem Wohlfühlambiente und kultiviertem Lebensgenuss gesetzt.

Die Preisträger 2014 im Überblick:

Hauptpreisträger

ChampionShips Yachting GmbH

Kategorie „Innovative Dienstleistung“

1. Platz: BARRECO GmbH
2. Platz: HWB Horitschoner Werkzeugbau GmbH
3. Platz: BEST(un)BUILT

Kategorie „KMU“

1. Platz: Modulhydraulik Weber GmbH
2. Platz: Gold Chamber – Horst Pfaffelmayer e.U.
3. Platz: Ing. Robert Liszt

Kategorie „Großunternehmen“

1. Platz: SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH
2. Platz: HERZ Energietechnik GmbH
3. Platz: MAM Babyartikel GmbH

Kategorie „Tourismus“

1. Platz: Gasthaus „Zur Dankbarkeit“
2. Platz: Hotel Das Eisenberg
3. Platz: Residenz Velich

Die burgenländischen Teilnehmer am Staatspreis Innovation in Wien sind:

ChampionShips Yachting GmbH
MAM Babyartikel GmbH
HERZ Energietechnik GmbH

Sonderpreis Econovius

BARRECO GmbH

Sonderpreis VERENA

SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH

Nominiert für den „Burgenländischen Innovationspreis 2014“ waren:

Unternehmen	Innovation
2Beans/m-sz.at	eTamper Station
Altes Landgut Werdenich	Von der Vergangenheit in die Zukunft
Aviation Academy Austria – Österreichische Luftfahrttraining GmbH	Carrer Opportunity Center
babymoments GmbH	Etablierung der „Babyshower“ (Babyparty) in Österreich
BARRECO GmbH	Chemiefreie Erneuerung von gebrauchten Barrique-Fässern
BEST(un)BUILT Plattform für Architektur	BEST(un)BUILT
ChampionShips Yachting GmbH	Lago 26 - innovatives Schwertboot
Charly´s Cafe-Restaurant-Bar	Alter Standort - neu positioniert
CHC-Kunststofftechnik e.U.	PEDISSIMO - Hornhautentferner
Christopher Fuchs	WindCalender
Chronos Services OG	physio-termin.com
Daily´s Fisch & Krebs Gourmet Service e.U.	Indoor-Flusskrebs- und Fischzucht ohne Medikamente
Der Stadtwirt	Wirtshauskultur im Herzen Oberwarts
Doczekal Solutions e.U.	Feuerwehr innovativ
Dunst KFZ u. Hydraulik GmbH	Abnehmbare Konsole mit Traktor-Frontkran für Forsteinsatz
ETM professional control gmbH - A Siemens Company	SIMATIC WinCC OA Operator
Eurodistribution GmbH	Wienerwald - das erste Tablet aus Holz
Fenz Software GmbH	my necta mobile - Food Analyzer
FT-TEC GmbH	SeaAngel - Search and Rescue Transmitter
Gasthaus “Zur Dankbarkeit”	Tradition trifft Innovation
Gold Chamber – Horst Pfaffelmayer e.U.	Forensische Audiorestaurierung und die Entwicklung der dazugehörigen Hard- und Software

Goldkehlchen KG	Goldkehlchen Cider
green pilot gmbh	grattle – spielerisch die Welt verbessern
GRENZGEBIET – Drei Länder-Spezialitäten	Drei-Länder-Spezialitäten
HERZ Energietechnik GmbH	Kleinste emissionsarme Hackgut-Pelletsanlage fire-matic 349-499 kW
Hotel Das Eisenberg	Spektakulär - unspektakulär
Hotel Schandl	Pannonisch Wohnen in der Altstadt von Rust
HSPi-Kiteboarding e.U. – Die Spezial Tischlerei	HSPi Furniture
HWB – Horitschoner Werkzeugbau GmbH	Werkzeugdoktor
Ing. Robert Liszt	Bestückfeeder für Lötkontaktstifte inkl. Greifer
Ingenieurbüro Schneemann	Ökomobilfunk – Ökologisierung von Mobilfunkstatio-nen
KOI - Kulinarik am Teich	Kulinarik am Teich
Kraftkollektiv KG	Levelprüfungen
Kultur und Kommunikation	Art Consulting für KMU
Lichtpunkt Licht GmbH	Das erste Lichtfachgeschäft im Burgenland
MAM Babyartikel GmbH	MAM Perfect
MED TRUST Handelsgesellschaft mbH	Wellion CHOLEX
Modulhydraulik Weber GmbH	Hybrid LB Antrieb
qnipp GmbH	Code 14
Ready2Order	Ready2Order
Residenz Velich	Residenz Velich
Risk and Finance Control GmbH	Datedoc
rmDATA GmbH	rmDATA GeoMapper Virtueller Vermesser
Sattelfest	Selbst-bewußt am Motorrad - das andere Fahrtrai-ning für Frauen
Sattler AG	Innovative Klebeverbindung an Markisentüchern

SET Software Engineering Tschürtz GmbH	Neuartige Presse zur Herstellung von modernen Hochleistungsbremsbelägen
Sonnleitner GmbH	SMART Developing
SWARCO FUTURIT Verkehrssignalsysteme GmbH	SIRIUS – SWARCO´s Intelligent Radio-based Integrated User-friendly Streetlight-Management
Trafomodern Transformatorengesellschaft mbH	Flüssigkeitsgekühlte Generatordrossel
Tridonic Jennersdorf GmbH	LED Module mit anwendungsspezifischen Lichtfarben und Spektren
Tritt Saftig – Smoothies by bike	Tritt Saftig – Smoothies by bike
Wewitec GmbH	Bedarfsorientierte Entwicklung von Einbruch-, Diebstahl- und Überfallschutzsystemen unter Verwendung des Reizstoffes TW1000
Winzerhof Schindler	Urlaub und Wein nach Herzenslust